

Serie Missian

Entstehung: Das Ausgangsmaterial bilden sehr tonreiche und kompakte lakustrische Sedimente im Bereich des spätglazialen Sees im nördlichen Überetsch. Die Bodenentwicklung ist nicht über eine teilweise Lösungsverwitterung von Kalziumkarbonat aus den obersten Bodenschichten fortgeschritten.

Verbreitung: Die Serie Missian ist flächenmäßig von sehr geringer Bedeutung und befindet sich hauptsächlich in der Umgebung von Missian. An die Böden der Serie Missian schließen sich häufig die Böden der Serie Unterrain an, die ebenfalls auf lakustrischen Sedimenten liegen, sich jedoch durch ihre sandig-schluffige Körnung klar unterscheiden.

Eigenschaften: Die Böden sind gekennzeichnet durch ihre olivgraue Farbe, den sehr hohen Tongehalt und den geringen Grobanteil. Der Karbonatgehalt ist auf der gesamten Bodentiefe mäßig bis hoch. Unterhalb der Pflugschicht sind die ursprünglichen sehr kompakten Sedimentschichtungen erhalten, welche von den Wurzeln nur sehr schwierig durchdrungen werden können. Weiters sind diese Böden aufgrund ihrer Kompaktheit schlecht dränierend und daher auch durch einen ungünstigen Luft- und Wasserhaushalt gekennzeichnet. Die Austauschkapazität ist aufgrund des starken Tonanteils hoch.

Klassifikation Soil Taxonomy: Typic Eutrochrepts, fine, mixed, mesic

Typisches Profil der Serie Missian: [Profil 13](#)